

Felix Salten an Arthur Schnitzler, 28. 6. 1910

Salten.
Unterach a. Attersee. Berghof.

Herrn
D^r Arthur Schnitzler
Wien
XVIII. Spöttelgaße 7

28. VI. 10

Lieber,
vielen Dank! Ich freu mich, dass es Ihnen gefallen hat, und bin froh, dass diese
Sache auch sonst – wie es scheint – ihre Wirkung tut. Wir leben hier sehr
angenehm, sehr still, und ich arbeite viel. Es regnet oft, aber das verdirbt uns,
wenigstens bisher, den Aufenthalt nicht. Alles Schöne zur Arbeit am Haus und
zum übrigen Arbeiten. Herzliche Grüße von uns zu Ihnen.

Ihr

F. S.

© CUL, Schnitzler, B 89, B 2.
Postkarte, 479 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Unterach am Attersee, 28/6 10, 5«.
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »264«

Erwähnte Entitäten

Orte: Berghof, Edmund-Weiß-Gasse, Unterach am Attersee, Wien